

aufkommen. Da aber in den letzten Jahren die chemischen Inhaltsstoffe zunehmend in den Vordergrund des Interesses rücken, sei die Kenntnisnahme dieses vielfältigen und umfassenden Wissensangebotes dringend empfohlen.

Die Gliederung des Werkes folgt den prinzipiellen Stoffwechselwegen. Neben der Darstellung rein chemischer Fakten werden auch aktuelle Vorstellungen zur Phylogenie vieler Sippen entwickelt und zur weiteren Diskussion gestellt. Es wäre vermessen, aus der Fülle des Materials, wobei besonders die Ergebnisse der Bonner Arbeitsgruppe um Professor STEGLICH einfließen, Einzelheiten herausgreifen zu wollen.

Die Literaturliste enthält 733 (!) Positionen. Eine schnelle und zielgerichtete Nutzung des Buches wird ermöglicht durch 3 verschiedene Inhaltsverzeichnisse: 1. der Arten, 2. der Autoren (berücksichtigt auch die Literaturzitate), 3. der Inhaltsstoffe.

Nicht zuletzt gewähren die Autoren einen faszinierenden Blick auf die sich auch im chemischen Detail zeigende Vielfalt der Natur und die schier unendliche Abwandlungsfähigkeit der sie aufbauenden Stoffe.

H. M. FRANK

Naturgetreue Pilzmodelle

Für Schulen, Ferienheime, Pilzberatungsstellen und andere Einrichtungen stelle ich naturgetreue Pilzmodelle aus Wachs her. Die Preise richten sich nach dem Arbeitsaufwand und schwanken z. B. zwischen 50,— M für eine Gruppe von Pfifferlingen und 200,— M für eine solche von Knollenblättermilchlingen. Zunächst können Gruppen folgender Verwechslungspaare bestellt werden:

Flockenstieliger Hexenröhrling	— Satanspilz
Speisemorchel	— Frühjahrslorchel
Perlpilz, Grauer Wulstling	— Pantherpilz
Rotkappe	— Roter Fliegenpilz
Mehlpilz oder Nelkenschwindling	— Feldtrichterling
Wiesenchampignon	— Karbolchampignon
Grünling, Grasgrüner Täubling	— Grüner Knollenblättermilchling
Schopftintling	— Faltentintling
Maipilz	— Ziegelroter Rißpilz
Graublättriger Schwefelkopf	— Grünblättriger Schwefelkopf
Steinpilz	— Gallenröhrling

G. SIEMATKOWSKI, Am Dorfplatz 4, Hänichen, DDR - 8211

Neuer Name für den Würzigen Rötleritterling, *Rhodocybe truncata*

Seit über zehn Jahren hat Unterzeichneter die Unterlagen für eine Umbenennung des Würzigen Rötleritterlings liegen. Sie wurde jetzt von den unten angeführten holländischen Autoren gültig vollzogen. Obwohl die SCHAEFFER-Tafel des *Agaricus truncatus* schwer zu deuten ist, stellt sie sicher eher einen Fälschling (*Hebeloma truncatum*) als einen Rötleritterling (*Rhodocybe truncata*) dar.

Agaricus geminus Fries 1838 hingegen, auf eine Darstellung PAULETs begründet, ist ein Würziger Rötleritterling (Text eindeutig!); er ist das Basionym für den nunmehr gültigen Namen *Rhodocybe gemina* (Fr.) Kuyp. & Noordel.

(M. E. NOORDELOOS & TH. W. KUYPER: *Notulae ad floram Agaricinam Neerlandicam* XIV. A nomenclatural note on *Rhodocybe truncata*. *Persoonia* 13 [3]: 379–380 [1987]).

GROGER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Diverses 24](#)